



Gemeinde Rohrberg
Bezirk Schwaz – Tirol
6280 Rohrberg 22
Telefon 0 52 82 / 71 22

2022-03-17

SITZUNGSPROTOKOLL
DER KONSTITUIERENDEN
SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 14. April 2022 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann
Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz,
Pfister Ines, Taxacher Brigitte, Pfund Christina, Eberharter Johann, Pfister
Christopher und Brugger Josef

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 17.03.2022
2. Namhaftmachung und Beschluss eines Vorstandes der Allgemeinen Liste Rohrberg
3. Wahl der weiteren Ausschussfunktionen
 - Organe der Agrargemeinschaft Rohrberg
 - Wasserverband Großraum Zell am Ziller
 - Forsttagssatzungskommission
4. Beschluss Grundteilung im Bereich Rohr Gemeinde/Eberharter
5. Beschluss Änderung im Flächenwidmungsplan
6. Diskussion und Beschluss künftige Regelung für Neugeborene
7. Beratung und Beschluss weitere Vorgangsweise Tarif Fernwärme
8. Allfälliges

Erledigung und Sitzungsverlauf

zu 1) Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Nachdem GR Klocker Christian in der letzten GR-Sitzung den Verzicht auf sein Mandat schriftlich bekannt gegeben hat, wurde zur heutigen Sitzung das erste Ersatzmitglied der Allgemeinen Liste geladen, Brugger Josef wird vom Bürgermeister vor Sitzungsbeginn als Gemeinderat der Gemeinde Rohrberg angelobt. Anschließend stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll vom 15.03.2022, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt.

zu 2) Namhaftmachung und Beschluss eines Vorstandes der Allgemeinen Liste Rohrberg

GV Pfund Christina hat mit Posteingangsstempel vom 30.03.2022 ihren Verzicht auf die Funktion eines Gemeindevorstandes schriftlich verzichtet. Von der Allgemeinen Liste Rohrberg wird GR Brugger Josef als zukünftiger Gemeindevorstand vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde am 14.04.22 schriftlich eingebracht und ist von der Mehrheit der Mitglieder der Allgemeinen Liste Rohrberg mit persönlicher Unterschrift bestätigt. Somit wird GR Brugger Josef vom Gemeinderat als neuer Gemeindevorstand einstimmig gewählt.

zu 3) Neuwahl der weiteren Ausschussfunktionen

- Organe der Agrargemeinschaft Rohrberg
Substanzverwalter: Bgm. Schreyer Hans
1. Stellvertreter: Vzbgm. Pfister Hermann
2. Stellvertreter: GV Brugger Josef
1. Rechnungsprüfer: GR Pfister Christopher

- Wasserverband Großraum Zell am Ziller
Mitglied: Bgm. Schreyer Hans Ersatz: Vzbgm. Pfister Hermann
Mitglied: Taxacher Werner Ersatz: Brugger Josef

- Forsttagssatzungskommission
Mitglied: Eberharter Franz Ersatz: Taxacher Werner
Mitglied: Pfister Christopher Ersatz: Brugger Josef

Der Gemeinderat ist mit den neuen Vorschlägen einverstanden, das Abstimmungsergebnis wird für alle gewählten Mitglieder und Ersatzmitglieder der einzelnen Ausschüsse einstimmig abgegeben.

zu 4) Beschluss Grundteilung im Bereich Rohr Gemeinde/Eberharter

Für die bestehende Zufahrt zur Mühlbachsiedlung wurde eine Grundteilung, erstellt durch das Vermessungsbüro Ebenbichler, in der GR-Sitzung vom 24.02.2022 beschlossen. In der heutigen Sitzung liegt gemäß Vermessungsplan des DI Ebenbichler, Zahl: 112430-1/22 vom 02.03.2022 nun die Tauschfläche für Herrn Eberharter Johann zur Beschlussfassung vor. Die benötigten 31 m² von Eberharter Johann werden mit einer Ersatzfläche im Bereich Rohr, direkt vor dem Hotel Tuxerhof seitens der Gemeinde Rohrberg zur Verfügung gestellt. Diese Grundteilung wird mittels § 15 LiegTeilg. durchgeführt. Es ist keine weitere finanzielle Abgeltung erforderlich. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden, die Durchführung der Grundteilung wird über das Vermessungsbüro DI Ebenbichler durchgeführt. Das Abstimmungsergebnis erfolgt 10 Stimmen JA und 1 Stimmenthaltung.

zu 5) Beschluss Änderung im Flächenwidmungsplan

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Rohrberg vom 15.02.2022, Zahl 924-2022-00001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Betroffen: Grundstück 567/1 KG 87116 Rohrberg

Aus Grundstück 567/1 werden rund 380 m² von Freiland § 41 in Tourismusgebiet § 40 (4) sowie rund 435 m² aus Gp. 567/1 von Tourismusgebiet § 40 (4) in Freiland § 41 zurück gewidmet. Diese Widmung wird für die geplante Bebauung im Nordostbereich des Grundstücks erforderlich.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahme Frist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Abstimmungsergebnis einstimmig

zu 6) Diskussion und Beschluss künftige Regelung für Neugeborene

Der Bürgermeister möchte die Regelung für das Geschenk der Gemeinde für Neugeborene ändern. Derzeit bekommen die Eltern des neugeborenen Kindes ein Sparbuch mit einer Einlage von € 70,-, bei einem Bankinstitut ihrer Wahl. Er schlägt anstatt dieses Sparbuches ein Geschenk in Form eines Einkaufsgutscheines über € 100,- in einem örtlichen Einkaufsmarkt oder in Form von Zeller Gold vor. Die Eltern können dann mit diesem Gutschein jene Waren erwerben, die zu diesem Zeitpunkt am nötigsten gebraucht werden. Nach kurzer Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters zu und beschließt zukünftig für alle Neugeborenen ein Startgeschenk der Gemeinde Rohrberg über € 100,- in Form von „Zeller Gold“ zu übergeben. Die Änderung dieser Vorgangsweise wird im nächsten Bürgermeisterbrief bekannt gegeben und ebenfalls durch die Mitglieder des Gemeinderates publik gemacht. Das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme.

zu 7) Beratung und Beschluss weitere Vorgangsweise Tarif Fernwärme

Wegen des starken Preisanstiegs bei Gas, steht die Fernwärme der Gemeinde Rohrberg vor einer unausweichlichen Tarifierhöhung. Der Preis für den Gasankauf hat sich ab Jänner 2022 verdreifacht. Gemäß den Anschlussverträgen ist eine Tarifierhöhung nach Information der Anschlussnehmer möglich. Diesbezüglich wurde bereits mit RA Fankhauser Max Rücksprache gehalten.

Im ersten Schritt soll nun schnellstmöglich ein Informationsschreiben an die Anschlussnehmer über die geplante Tarifierhöhung ergehen; weiters soll rechtlich geklärt werden, ob nur über eine Tarifierhöhung reagiert werden kann, oder ob auch eine Einmalzahlung von den Anschlussnehmern gefordert werden kann. Weiters wird rechtlich abgeklärt mit welchem Datum die Erhöhung stattfinden darf, diesbezüglich wird Kontakt mit RA Fankhauser aufgenommen, der die Verlängerungsverträge erstellt hat.

Diese Vorgangsweise wird mit Gemeinderat einstimmig beschlossen.

zu 8) Allfälliges

- Die Teilnahme des Gemeinderates am diesjährigen Bieranstich am Gauder Freitag wird hinterfragt, damit die Teilnehmer dem Tourismusverband gemeldet werden können.
- Eine Klärung ist erforderlich, warum der Regiobus morgens um 06.00 Uhr laut Fahrplan für Hochfeld und Haslach, erst um 06.30 Uhr fährt. Wird vom Bgm. abgeklärt!

- Bezüglich Geschwindigkeitsregelung in der Mühlbachsiedlung wird wieder zur Diskussion gebracht. Es soll im ersten Schritt wieder die elektronische Anzeige aufgestellt werden. Weiters sollen die Boller (Fahrbahnschweller) wieder im Boden verankert werden und zusätzlich werden die Street Budy Steher aufgestellt!
- Im Bereich des Hofes „Lechen“ sind zwei Ausweichen an der Gemeindestraßen, diese sind zwar im Besitz des Hofeigentümers, dürfen aber bei den nächsten Asphaltierungsarbeiten befestigt werden. Hierzu erfolgt eine Besichtigung vorab!
- Die Straßenbeleuchtung im Bereich Einfahrt Stofferhof soll so positioniert werden, dass auch große LKW ohne Probleme die Hofeinfahrt nutzen können. Der Kopf der Straßenbeleuchtung soll entsprechend gedreht werden.
- Bezüglich Sommerbetreuung für Kindergarten und Volksschüler ergeht die Anfrage, warum in der VS Gerlosberg das Angebot der Sommerbetreuung nicht ausgegeben wurde. Weiters können scheinbar von der Gemeinde Rohrberg erst Anmeldung nach dem 08.06.2022 entgegengenommen werden. Diesbezüglich wird durch den Bürgermeister Rücksprache mit der Gemeinde Zell gehalten.
- Im Bereich Mühlbachsiedlung Haus Nr. 204(Schweiberer/Wechselberger) werden durch die Eigentümer Randsteine verlegt, diesbezüglich wird auch die Asphaltdecke der Gemeindestraße in Anspruch genommen. Das es in diesem Bereich auch zu Setzungen in der Asphaltdecke gekommen ist, werden die anteiligen Kosten der Asphaltdecke (ca. 4-6 m²) von der Gemeinde Rohrberg übernommen. Diese Zusage hat GV Taxacher bereits den Eigentümern zugesagt.
- Die Asphaltierung des Habingweges wird zur Diskussion gebracht und vorgeschlagen diesbezüglich Rücksprache mit der Leaderkommission zu halten und zu klären, ob von dieser Seite aus, finanzielle Mittel lukriert werden können. Diesbezüglich will der Bürgermeister weitere Gespräche mit den Verantwortlichen führen.
- Das Projekt „Zillersteg im Bereich Haslach“ soll auch weiterhin durch die Vertreter der Gemeinde Rohrberg bei den Tourismusverbandsversammlungen ins Gespräch gebracht werden. Die Vetreter im Gemeinderat hierfür sind Brandacher Hannes und Eberharter Johann.



Der Bürgermeister:

Schreyer Hans
 (Schreyer Hans)

Die Gemeindevorstände:

.....
 (Pfister Hermann)

.....
 (Taxacher Werner)

.....
 (Pfund Christina)